



**BLEIBEN VORLÄUFIG AUFGENOMMENE NUR
VORLÄUFIG IN DER SCHWEIZ?**

BLEIBEN VORLÄUFIG AUFGENOMMENE NUR VORLÄUFIG IN DER SCHWEIZ?

Nicht alle Asylsuchenden, denen in ihrer Heimat schwere Gefahren drohen, werden in der Schweiz als Flüchtlinge anerkannt.

Menschen, die zum Beispiel vor Krieg und Bürgerkrieg fliehen, erhalten meist nur eine **vorläufige Aufnahme, die jährlich erneuert werden muss und nur begrenzte Rechte gewährt.**

Dennoch können sie häufig für lange Zeit **nicht in ihre Heimat zurückkehren, da Konflikte oft Jahrzehnte andauern.** Man schätzt, dass 90 %

der vorläufig Aufgenommenen längerfristig in der Schweiz bleiben.

Die vorläufige Aufnahme gibt es nur in der Schweiz und in Liechtenstein. Alle anderen Staaten Europas haben einen speziellen Schutzstatus eingeführt, der bessere Perspektiven bei der Integration bietet.

UNHCR setzt sich deshalb dafür ein, dass die vorläufige Aufnahme durch einen dauerhafteren Schutzstatus ersetzt wird.